

# Ereignisreiche Tage am Meer

**Partnerschaft** Freunde aus Bedernau genießen den Besuch in Plouigneau. Buntes Programm in der Bretagne

**Bedernau/Plouigneau** Eine neue Erfahrung für viele Reiseteilnehmer war der Aufenthalt am Meer bei der Partnerschaftsreise des Deutsch-Französischen Freundeskreises aus Bedernau unter der Leitung von Christina Schuster nach Plouigneau in der Bretagne. Die Differenz zwischen Ebbe und Flut beträgt dort am Ärmelkanal oft mehr als neun Meter und verändert jeden Blickwinkel innerhalb von sechs Stunden extrem.

Doch bereits auf der 1300 km langen Anreise beeindruckte die Schwaben beim Stopp in Chartres die reich geschmückte gotische Kathedrale. Nach einer Stadtführung in der Hauptstadt der Bretagne wurden die Freunde herzlich in der Partnergemeinde empfangen. Das bretonische Komitee mit Präsidentin Josiane Salaün hatten ein interessantes und abwechslungsreiches fünftägiges Programm für seine 36 Gäste vorbereitet. Ein Besuch der berühmten Roten Granitküste, mit-telalterliche Kirchen und Kapellen, der Anbau und die Sortierung von Artischocken, Stadt und Hafen von Brest, Strandaufenthalte und der Besuch eines historischen Fischer-

dorfes füllten die Tage. Dazu noch verwöhnt „wie Gott in Frankreich“ in Restaurants und bei den gastgebenden Familien.

Am Festabend wurde der langjährigen Vorsitzenden Francoise le Harzic von allen Seiten gedankt. Seit Beginn der Begegnungen im Jahr 1976 engagierte sie sich mit viel Freude für die deutsch-französische Freundschaft zwischen Plouigneau und Bedernau/Breitenbrunn. Sie wird zukünftig in Westfrankreich in der Nähe ihrer Kinder leben. Für die Gemeinde Breitenbrunn überreichte Bürgermeister Tempel ein Erinnerungsgeschenk und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Nach dem gemeinsam gestalteten Sonntagsgottesdienst wurden bei einer feierlichen Gedenkstunde am Ehrenmal des 1. Weltkrieges für die 212 Gefallenen der Gemeinde Blumengebinde niedergelegt. Bürgermeisterin Rollande le Houerou, Peter König für die französische Kriegsgräberfürsorge in Bayern, Pfarrer Adolf Renftle, Altbürgermeister Alfons Biber und Daniel Picart fanden bewegende Worte an diesem Tag, genau 100 Jahre nach der Kriegserklärung. Diese beein-



In Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Jugendwerk hatte der Freundeskreis Plouigneau wieder eine Partnerschaftsreise in die Bretagne organisiert. Auch über Anbau und Ernte von Artischocken informierten sich die Unterallgäuer. Foto: Schuster

druckende Feierstunde wurde von der Bedernauer Musikgruppe, drei französischen und der Bedernauer Fahnenabordnung umrahmt.

Für die im November geplante Ausstellung zum 1. Weltkrieg sind bereits die historischen Fahnen von

Bedernau und Loppenhausen mitgebracht worden. Weitere persönliche Erinnerungstücke von Kriegsteilnehmern aus Plouigneau und aus dem Unterallgäu zeigen die furchtbaren Erlebnisse der Soldaten während des Krieges.

Die bretonischen Freunde freuen sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr in Bedernau. Hier im Unterallgäu wird man die Reise bei einem Fotorückblick Revue passieren lassen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. (mz)